



Florian Feißt gelobt Gott die Treue

"Wenn Corona uns eins gelehrt hat, dann das: sich in Geduld üben - und ganz besonders Du, lieber Florian!" begann der Gemeindevorsteher, Priester Eger seine Predigt zum Konfirmationsfest am Sonntag, den 06. Juni 2021. Mit über einem Jahr Verspätung durfte Florian endlich seinen großen Tag feiern. Die ursprünglich geplanten Termine sind den Lock-Down-Regeln des Landes im Zuge der Coronapandemie zum Opfer gefallen. Weder im Frühjahr, noch im Herbst 2020 waren Gottesdienste in Präsenzform möglich, so dass gewartet werden musste, bis die Inzidenzwerte wieder so niedrig waren, dass eine angemessene Feier des Konfirmationsgottesdienstes möglich war.

Dem Gottesdienst lag ein Wort aus dem Brief an die Hebräer 8 Vers 10 zu Grunde: *"Denn das ist der Bund, den ich schließen will mit dem Haus Israel nach diesen Tagen, spricht der Herr: Ich will meine Gesetze in ihren Sinn geben, und in ihr Herz will ich sie schreiben und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein."*

Im Verlaufe der Predigt entschlüsselte Priester Eger den vermeintlichen Widerspruch, warum man "frei" wird, wenn man sich an Gott "bindet". Priester Haack vertiefte diese Gedanken in der Vorbereitung auf die Sündenvergebung und ließ diesen Gedanken in dem Bußlied: *Hier ist Jesus, hier ist Freiheit* münden.

Mit der musikalischen Untermalung *Segen für deinen neuen Weg* trafen sich dann der Vorsteher und der Konfirmand vor dem Altar um nach dem Verlesen des Grußbriefes des Stammapostels vor Gott und der Gemeinde das Gelübde abzulegen und den Segen Gottes zu spenden bzw. zu empfangen.

Mit der Feier des Heiligen Abendmahles und dem Schlussegens wurde der Gottesdienst beendet, bevor es zu 2 musikalischen Überraschungen kam. Da Florians Herzenswunsch, dass die acapella-Formation "DIE BRÄUTIGANG" musikalisch am Gottesdienst mitwirkt, coronabedingt nicht erfüllt werden konnte, haben die 5 Jungs kurzerhand ein Ständchen und einige Grußworte

auf Video vorbereitet, die via Beamer eingespielt wurden, bevor auf der Orgel eine Improvisation mit Anklängen aus dem *StarWars-Theme* intoniert wurde.

Beim Verlassen der Kirche erhielt jede Familie noch eine kleine Aufmerksamkeit des neuen Jugendlichen, bei dessen Erstellung er sich kreativ mit seinem Glaubensleben auseinandergesetzt hat.

6. Juni 2021

Text: D.W.

Fotos: D.W. / S.K.

